



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 12

Samstag, den 28. November 2020

Nummer 11/2020



Sparkasse PS-Lotterie-Übergabe an Naturkindergarten

Mehr Informationen gibt es auf Seite 6

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendliteratur	Seite 7
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 11
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 17
Anzeigen	Seite 18

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Ziwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 19.12.2020

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 08.12.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: schueller@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit ein paar Wochen beherrscht die zweite Corona-Welle unser privates, gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben. Trotz des von der Bundesregierung für den November verhängten eingeschränkten Lockdowns steigt die Zahl der Covid 19 Infizierten bundesweit und auch in unserer Gemeinde. So ist die Zahl der in Drebkau mit dem Covid 19 Virus infizierten Einwohner bis Redaktionsschluss auf 43 stetig angestiegen. Mitte Oktober waren es noch 20 infizierte Einwohner.

Jeden Tag treten in unserer Gemeinde neue Infektionsfälle auf. Sollten wir die Zahl der täglich Neuinfizierten nicht kurzfristig in den Griff bekommen, werden die Maßnahmen zum Schutz vor Neuinfektionen weiter aufrecht erhalten bleiben. Die Rückkehr zur Normalität wird sich weiter verzögern.

Ich bitte Sie noch einmal eindringlich, die Kontakte einzuschränken und sich strikt an die Hygieneregeln zu halten. Nur durch die Eindämmung der Pandemie werden wir wieder zu einem Teil unseres gewohnten Lebens zurückkehren können.

Auf die neue Corona-Welle hat auch die Stadtverordnetenversammlung reagiert.

Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung waren durch die Covid 19-Pandemie bisher zwar nicht betroffen und konnten trotz des Infektionsrisikos durchgeführt werden. Vor jeder Sitzung bestand aber das Risiko, dass diese kurzfristig abgesagt werden musste.

Um das Risiko der Absage zu minimieren und die Beschlussfähigkeit zu sichern, lag für die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr, am 24.11.2020, ein Beschlusssentwurf vor, der die befristete Übertragung von Rechten der Stadtverordnetenversammlung auf den Hauptausschuss vorsah.

Die Übertragung der Rechte auf den Hauptausschuss wird uns in die Lage versetzen, die Beschlussfähigkeit zu wahren und durch die geringere Anzahl der Hauptausschussmitglieder die Gesundheit der anderen Stadtverordneten zu schützen.

Aus der Verwaltung gibt es in diesem Monat Folgendes zu berichten:

Schulanbau Leuthen

Mit der Baumaßnahme wurde Mitte Oktober mit Baumfällarbeiten und der Baufeldfreimachung begonnen. Seit dem 2. November verlegt die LWG die Trinkwasser- und Abwasserleitungen um bzw. neu. Der Neuanschluss der Gasleitung erfolgt im Zeitraum vom 16. bis 20.11.2020. Danach wird der Altanschluss zurück gebaut. Ab dem 23.11.2020 wird MitNetz mit der Umverlegung der Elektroleitungen beginnen.

Nach Abschluss dieser umfangreichen Leitungsumverlegungen schließt sich die Ausführung der Erdarbeiten und Gründungsbauwerke an.

Mit dem Beginn der Baumaßnahme wird es zu Behinderungen und Einschränkungen bei der Parkplatzsituation und dem Zugang zur Schule kommen. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die an den Baumaßnahmen beteiligten Firmen werden alles unternehmen, um Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Gebäude General-von-Schiebell-Straße 11

Im letzten Heimatblatt hatte ich über den bevorstehenden Einbau der Innentreppe informiert, die zwischenzeitlich eingebaut wurde. Das Bauvorhaben befindet sich in der Endphase. Trockenbau, Innendämmung und Installationen werden in diesem Jahr abgeschlossen. Ab Januar 2021 erfolgen dann die Maler- und Bodenbelagsarbeiten, die Komplettierung und Ausstattung der Sanitär- und Elektroinstallationen sowie die Brandschutztechnik. Die Fertigstellung und Nutzungsaufnahme soll im April 2021 erfolgen.

Die Gestaltung der für die Nutzungsaufnahme erforderlichen Außenanlagen befindet sich in Planung und Vergabe (Umsetzung im Frühjahr 2021).

Um- und Ausbau Schloss Drebkau

Der Planungsbeginn Hochbau für den Innenausbau und Fertigstellung Turm erfolgte im Oktober 2020. Die Vergabeentscheidungen der Planungsleistungen Statik und technische



Gebäudeausrüstung waren für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2020 terminiert.

Zusätzlich erfolgt die Aufstellung eines Nahwärmekonzeptes, welches die Möglichkeit einer Nahwärmeversorgung für mehrere städtische Objekte (Schloss, Kavalierhaus, Schule, Hort, Markt 10 und ggf. weitere) mit dem Ziel einer langfristigen Kosteneinsparung (Betriebskosten) und Verbesserung der CO²-Bilanz untersuchen soll.

Straßenunterhaltung / Straßeninstandsetzung

Die noch offenen Straßenunterhaltungsmaßnahmen aus 2019 werden zeitgleich mit den Maßnahmen für 2020 abgearbeitet. Mit den großen Asphaltmaßnahmen wie z.B. in Radensdorf, Schorbus (Zur Schäferlei) und Jehserig sollte ab Mitte November begonnen werden. Der Feldweg in Drebkau wird noch in diesem Jahr profiliert. In Wetterabhängigkeit sollen alle Maßnahmen bis Weihnachten abgeschlossen werden.

Bereich Trink- und Abwasser

Der 2. Bauabschnitt der Neuverlegung der Trinkwasserleitung in Greifenhain wurde vorzeitig Ende Oktober abgeschlossen. Ursprünglich war Ende November als Bauende geplant. Die Baumaßnahme verlief ohne besondere Vorkommnisse. Am 13.11.2020 fand die Endabnahme statt.

In Auras und Rehnsdorf sind die Neuverlegungen noch nicht abgeschlossen.

Ende November wird das Abwasserpumpwerk in der Lindenstraße in Raakow ertüchtigt. Dazu wird die Lindenstraße ab dem 23.11.2020 für ca. 4 Wochen gesperrt. Umgeleitet wird der Verkehr über den Radweg Richtung Domsdorf. Die Anwohner werden durch Postwurfsendung durch die bauausführende Firma RSC informiert.

Rekonstruktion KITA Märchenland

Der Fördermittelantrag ist bei der ILB noch in Bearbeitung. Mit der Ausführung der Bauleistungen kann erst nach Anschluss der Baumaßnahme Anbau an der Grundschule Leuthen begonnen werden, da die Betreuung der Kinder aus der Kita dort zwischenzeitlich stattfinden muss. Die Sanierung des Kita-Gebäudes ist bei laufendem Betrieb nicht möglich.

Die Vergabe der weiteren notwendigen Planungsleistungen wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2020 erfolgen.

Planung des Schlossumfeldes und Anbindung an den Marktplatz

Die Planung beinhaltet die Gestaltung des Gesamtareals mit multifunktionaler Platzfläche, Wiederherstellung der historischen Wegeverbindung Markt / Schloss, Schaffung von PKW-Stellflächen und Aufenthaltsbereichen. Der Bauantrag wurde im November 2020 beim Landkreis Spree-Neiße eingereicht.

Die fortführenden Planungsleistungen befinden sich im Vergabeverfahren und die Entscheidung zur Auftragserteilung soll in der STVV am 24.11.2020 erfolgen.

Eine Baurealisierung ist ab Sommer 2021 im Zusammenwirken mit den Baumaßnahmen an Schloss und Kavalierhaus und Fertigstellung des Hauptteiles bis Anfang 2022 geplant. Die Fertigstellung der Restflächen ist bis zur Nutzungsaufnahme Schloss und Kavalierhaus vorgesehen.

Fördermittelantrag Sanierung Gehweg Spremberger Straße

Aufgrund des erweiterten Planungsumfanges wird der Fördermittelantrag zum 01.01.2021 eingereicht. Die Genehmigungsplanung liegt als Anlage für den Antrag vor.

Neubau Brücke Illmersdorf

In der Woche ab dem 26.10.2020 wurde mit der Baumaßnahme begonnen. Die Bürger aus Illmersdorf und Bewirtschafter der

landwirtschaftlichen Flächen wurden im September über die Durchführung der Maßnahme durch das Planungsbüro und die bauausführende Firma informiert.

Planung Kavaliershaus – Innenausbau

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2020. Die Baurealisierung ist ab November 2021, die Fertigstellung und Nutzungsaufnahme für Sommer 2022 terminiert.

Änderung des Sperrbereiches im Bereich des ehemaligen Tagebau Greifenhain

Die LMBV hat mit Schreiben vom 02.11.2020 darüber informiert, dass mit der 1. Ergänzung zur Standsicherheitseinschätzung zur Bewertung von Kippenflächen am Restloch Casel der vorhandene Sperrbereich erweitert werden muss. Die Ostböschung sowie die Südböschung im Übergangsbereich von der restlochabgewandten Stützkörperseite zum unverdichteten Kippengelände im Hinterland haben sich nicht als standsicher erwiesen. Die Böschungen weisen bereits erhebliche Standsicherheitsdefizite auf.

Auf die Sperrbereiche wird durch eine entsprechende Beschilderung Vorort hingewiesen.

Friedhofskonzeption

Mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern wurde in der Ortsvorsteherrunde am 05.11.2020 abgesprochen, dass die Vorstellung der Friedhofskonzeption und die Diskussion über die Höhe der Friedhofsgebühren in den Einwohnerversammlungen stattfinden wird. Die jeweiligen Termine werden mitgeteilt, sobald Versammlungen in geschlossenen Räumen mit einer akzeptablen Anzahl an Einwohnern wieder möglich sind.

Breitbandausbau

Den Stadtverordneten lag in der Sitzung des Hauptausschusses und der Stadtverordnetenversammlung eine Kooperationsvereinbarung mit einem Unternehmen vor, dass im Bereich des Breitbandausbaus tätig ist.

Ich gehe davon aus, dass diese Vereinbarung Zustimmung finden wird. Sollte die Vereinbarung geschlossen werden, werde ich Ihnen in der nächsten Ausgabe des Heimatblattes eingehendere Informationen zukommen lassen.

Kleinstadtentwicklung – vielfältig, innovativ und zukunftsfähig!

Seit Jahren geht die Anzahl der Einzelhändler in der Drebkauer Innenstadt zurück und gerade die Drebkauer Hauptstraße befindet sich zwischen dem alten Rathaus und dem Marktplatz in einem baulich schlechten Zustand.

Mit ersten kleinen Maßnahmen soll das Erscheinungsbild der Innenstadt verbessert werden. So ist in den letzten Wochen die Mauer mit den Aushangkästen saniert worden, und die alten Aushangkästen wurden gegen neue ausgetauscht.

Sollte es die Witterung zulassen, werden die Fassade, die Fenster und die Türen der ehemaligen Waschbar noch in diesem Jahr saniert.

Im nächsten Jahr wird der Bauzaun gegenüber dem alten Rathaus abgebaut und die Fläche gestaltet.

Zwei im Eigentum der Stadt Drebkau stehende Häuser werden in den kommenden Wochen zum Verkauf angeboten, da die Stadt Drebkau nicht die für die Sanierung der Häuser notwendigen Mittel aufbringen kann. Um die Häuser nicht länger leer stehen zu lassen und dem Verfall preiszugeben, ist der Verkauf der Häuser die einzige Option.

Mir ist bewusst, dass diese Maßnahmen sicherlich nicht allein zu einer Belebung der Innenstadt führen.

Die Stadt Drebkau hat daher unter der Federführung der Stadt Nieheim aus Nordrhein-Westfalen an einer Bewerbung für ein

Pilotprojekt des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) teilgenommen.

Mit verschiedenen Forschungsvorhaben und Förderprogrammen haben sich das BMI und BBSR in den vergangenen Jahren verstärkt der Stadtentwicklung kleinerer Städte und Gemeinden zugewendet. Dabei zeigte sich der Bedarf nach einer dauerhaften, institutionalisierten Unterstützung der Kleinstadtentwicklung durch eine "Kleinstadtakademie". Bevor die Kleinstadtakademie ab 2023 verstetigt werden soll, erfolgt mit der Pilotphase der Kleinstadtakademie (2019 – 2022) eine vertiefende Forschung zu geeigneten Inhalten und Formaten zur Unterstützung der zukünftigen Stadtentwicklung von Kleinstädten. Die Bewerbung war erfolgreich, so dass die Stadt Drebkau mit den Städten Stadt Nieheim, Stadt Marienmünster, Stadt Schieder-Schwalenberg, Stadt Vlotho aus Nordrhein-Westfalen und der Hansestadt Seehausen aus Sachsen-Anhalt sowie den Forschungspartnern FH des Mittelstands aus Bielefeld, der FH Wismar, der Ruhruniversität Bochum sowie der OstWestfalen-Lippe GmbH im Projekt zusammenarbeiten wird.

Ich erwarte mir durch die Projektarbeit neue Ideen für die Entwicklung unserer Drebkauer Innenstadt und in der weiteren Folge auch Unterstützung, z.B. durch Fördermittel.

Unabhängig davon habe ich weitere Schritte eingeleitet, über die ich Ihnen zu gegebener Zeit berichten werde.

Ausbildungsplatz Verwaltungsfachangestellte /-er

Derzeit läuft das Auswahlverfahren für die im August/September 2021 beginnende Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und friedvolle Vorweihnachtszeit!

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Paul Köhne
Bürgermeister

Leistungsspange erfolgreich abgelegt

Am 10. Oktober 2020 fand die Abnahme der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr für die Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße auf dem Sportplatz des SV Einheit Drebkau in Drebkau statt.

An der diesjährigen Abnahme nahmen jeweils eine Gruppe der Jugendfeuerwehren des Amtes Peitz und der Stadt Forst (Lautsitz) teil.

Nach der Eröffnung der Abnahme durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Stefan Kothe überbrachten besten Wünschen zur erfolgreichen Abnahme der Bürgermeister der Stadt Drebkau Paul Köhne, Kreisbrandmeister Stefan Grothe und stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V. Jörg Fischer.

Bei bestem Wetter für die Abnahme konnten die Jugendgruppen die fünf vorgeschriebenen Aufgaben erfolgreich absolvieren. Die Leistungsbewertung erstreckt sich auf gute persönliche Haltung sowie geordnetes und geschlossenes Auftreten, auf



Wertungsrichter der Abnahme für die Leistungsspange

Schnelligkeit und Ausdauer, Körperstärke und Körpergewandtheit. Weiterhin ist ausreichendes feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen und Können gefragt.

Bei der Abschließenden Übergabe der Leistungsspangen konnte Abnahmeberechtigter der Deutschen Jugendfeuerwehr Thomas Nothnick allen Teilnehmern die Leistungsspange überreichen.

Besondere Dank gilt der Stadt Drebkau, der Feuerwehr der Stadt Drebkau, dem Sportverein und den Wertungsrichtern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Abnahme.

Stephan Winkler
für die KJF SPN



Redaktionsschluss/Erscheinungstermine Heimatblatt 2021

Monat

Januar 2021
Februar 2021
März 2021
April 2021
Mai 2021
Juni 2021
Juli 2021
August 2021
September 2021
Oktober 2021
November 2021
Dezember 2021

Redaktionsschluss

Mittwoch, 20.01.2021
Mittwoch, 17.02.2021
Mittwoch, 17.03.2021
Mittwoch, 14.04.2021
Dienstag, 18.05.2021
Mittwoch, 16.06.2021
Mittwoch, 21.07.2021
Mittwoch, 18.08.2021
Mittwoch, 15.09.2021
Mittwoch, 13.10.2021
Mittwoch, 17.11.2021
Dienstag, 07.12.2021

Erscheinungstag

Samstag, 30.01.2021
Samstag, 27.02.2021
Samstag, 27.03.2021
Samstag, 24.04.2021
Samstag, 29.05.2021
Samstag, 26.06.2021
Samstag, 31.07.2021
Samstag, 28.08.2021
Samstag, 25.09.2021
Samstag, 23.10.2021
Samstag, 27.11.2021
Samstag, 18.12.2021

Wir sagen NEIN- Zu Gewalt gegen Frauen!

Vom 23.11. – 28.11.2020 hissen wir die Fahne „Nein! – zu Gewalt gegen Frauen“ am Rathaus in Drebkau.

Warum hissen wir diese Fahne?

Die Vereinten Nationen haben 1999 den 25.11. zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen erklärt. Vorausgegangen waren Aktivitäten lateinamerikanischer Frauen. Ursprung dieses Aktionstages ist der 25.11.1960, an dem die Schwestern Mirabal Opfer eines diktatorischen Mordanschlages wurden. Sie hatten sich für den Sturz des Diktators Rafael Trujillo in der Dominikanischen Republik eingesetzt.

UN-Women setzt seit 2008 die Kampagne „Orange the world – Färbt die Welt orange – 16 Tage voller Aktionen, um Gewalt gegen Frauen zu beenden“ um. Sie ist Teil der „UNITE to End Violence against Women“ Kampagne Orange the World des Generalsekretärs der Vereinten Nationen.

Das Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser betreibt einen Veranstaltungskalender mit allen Veranstaltungen für diese Aktion im Land. Mit der Beteiligung an der Fahnenaktion möchten wir auf diese Kampagne aufmerksam machen.

Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Drebkau



Nachruf

Mit großem Bedauern haben wir erfahren, dass unser Ehrenmitglied Kamerad

Oberfeuerwehrmann

Horst Koßlick

am 14.11.2020 verstorben ist.

Kamerad Horst Koßlick war seit dem 1.1.1948 Mitglied der Feuerwehr Casel und erhielt am 18.01.2019 die Auszeichnung für treue Dienste in Gold.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Markus Müller
Ortswehrführer Casel

Olaf Ernst
Stadtwehrführer

Drebkau, OT Casel im November 2020

Pflanzenkläranlage Casel ist saniert

Seit kurzem ist die Pflanzenkläranlage für das Gebiet Casel-Siedlung (Stadt Drebkau) saniert. Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG hat dafür rund 44.000 Euro investiert.

„Dadurch werden nun die Ablaufwerte sicher eingehalten, so dass das gereinigte Abwasser bedenkenlos in das Alte Buchholzer Fließ eingeleitet werden kann;“ erläutert Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Notwendig geworden waren die Arbeiten, weil die Reinigungsleistung durch den Pflanzenbeetkörper altersbedingt nachgelassen hatte. Aus diesem Grund wurde dieser durch einen neuen ersetzt und in diesem Zuge auch die Vorklärung optimiert. Die Anlage stammt aus dem Jahr 2004 und musste gebaut werden, nachdem der aktive Bergbau am Standort Drebkau und die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen waren. Damit endete für die in der Siedlung ansässigen Bürger auch die Möglichkeit, ihr Abwasser durch LMBV-Anlagen reinigen zu lassen. Die Stadt Drebkau ließ deshalb eine Pflanzenkläranlage an diesem Standort errichten, die im Oktober 2016 von der LWG übernommen wurde.

Während der aktuellen Sanierungsarbeiten war die Abwasserentsorgung der angeschlossenen 22 Haushalte nicht beeinträchtigt. Die LWG-Tochtergesellschaft BRAIN hatte in dieser Zeit das in die Vorklärbecken der Pflanzenkläranlage eingeleitete Abwasser regelmäßig abgefahren und zur Reinigung auf die Kläranlage Drebkau gebracht.



44.000 Euro hat die LWG in die Sanierung der Pflanzenkläranlage in Casel-Siedlung investiert (Foto: LWG)



v.l.n.r. Tino Schmidt, Leiter Werke, und Jörg Wille, Gruppenleiter Kläranlagen, bei der Übergabe der sanierten Pflanzenkläranlage Casel

Schaukästen in Drebkauer Zentrum saniert

In den vergangenen Tagen konnte die Sanierung der Schaukästen an der Drebkauer Hauptstraße, schräg gegenüber dem Rathaus, fast fertiggestellt werden. Dabei wurden von ansässigen Firmen die Mauer verputzt sowie die Schaukästen restauriert und eingesetzt. Diese bieten zukünftig eine gute Möglichkeit die Einwohner der Stadt Drebkau über Bekanntmachungen oder Mitteilungen der Stadt, Vereine, Kirchen etc. zu informieren.



Sparkasse PS-Lotterie-Übergabe an Naturkindergarten und Blau-Weiß Schorbus e.V.

Auch in diesem Jahr gab es im Rahmen des PS-Lotterie-Sparens der Sparkasse Spree-Neiße eine Zweckertragsausschüttung. Die normalerweise stattfindende feierliche Veranstaltung konnte aufgrund von Corona nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurden die Schecks in kleiner Runde und mit reichlich Abstand überreicht.

Im Jahr 2020 hat sich ein Zweckertrag in einer Gesamthöhe von 46.900 Euro ergeben, von dem 22 gemeinnützige Vereine und Einrichtungen im Landkreis Spree-Neiße profitieren konnten.

Darunter waren zum einen der „KITA Zwergenhaus e. V.“ Greifenhain. Mit einem Scheck in Höhe von 3.000 Euro wurden Frau Martin und Frau Bartholomäus überrascht. Ziel ist es, ein einen Teil der Betonfläche auf dem Kita-Gelände zur Grünfläche umzuwandeln, um anschließend Beete anzubauen. Außerdem soll eine Nestschaukel angeschafft werden. Bei der Übergabe waren neben Thomas Schmidt, Direktor der Sparkassen-Direktion Spremberg, und Frau Noack, Leiterin des Geschäftsstelle Drebkau, auch Bürgermeister Paul Köhne anwesend.

Auch die Sportgemeinschaft „Blau-Weiß“ Schorbus e. V. konnte sich über einen Erlös von 2.500 Euro freuen. Das Geld wird für die Erweiterung der Terrasse am Vereinsgebäude verwendet. Frau Noack und Frau Hoppe übergaben den Scheck und einen Blumenstrauß an Herr Klaus Sobek und Frau Katrin Reymann.

gez. Schüller
Sachbearbeiterin Tourismus/Kultur/Öffentlichkeitsarbeit



v.l.n.r.: Frau Noack, Frau Martin (Kita-Leiterin), Thomas Schmitt, Frau Bartholomäus (Vereinsvorsitzende), Paul Köhne



v.l.n.r.: Frau Hoppe (stellv. Bürgermeisterin), Katrin Reymann (Kassiererin), Klaus Sobek (Vereinsvorsitzender), Frau Noack



Drebkauer Kreisel 2021 09. Mai 2021

Bei Fragen steht Ihnen gern Frau Schüller
unter 035602-434979 oder
unter schueller@drebkau.de zur Verfügung.

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Wir sagen „DANK“

Wasser ist das Lebenselixier der Erde, ohne Wasser ist kein Leben möglich.

Nicht zuletzt deswegen sollten unsere Kinder mit dem wichtigsten Element in ihrem Leben versorgt werden, sei es in Form von reinem Wasser oder als ungesüßter Tee.

Wie selbstverständlich läuft Wasser auf Knopfdruck aus dem Wasserhahn und sollte von unseren Kindern zum Trinken genutzt werden können.

Bislang wurden unsere Kinder der AWO Kita „Villa Kunterbunt“ mit Wasser aus unzähligen PET-Flaschen versorgt. Die Beschaffung mit den Flaschen gehörte zu den Aufgaben der Erzieher

und die Entsorgung legte so manchen Leergutautomaten lahm.

Dank Familie Krone (Raa-kow) hat dies seit Oktober

2020 ein Ende. Durch ihre Spende einer Wasserfilteranlage kann nun das frische Trinkwasser direkt aus dem Wasserhahn gezapft werden.

Der Kitaausschuss bedankt sich auf diesem Weg im Namen der Kinder, der Eltern und besonders der Erzieher für die Bereitstellung.



News aus der „Wichtelgruppe“ Kita Sonnenschein



Zack, da ist er schon. Der goldene Herbst.

Der Herbst der einfach mal ganz anders ist. Damit sind nicht nur die Temperaturen gemeint und auch nicht die vielen bunten Blätter die vom Baum fallen.

Nein, es ist etwas ganz anderes. Es ist der Herbst 2020 der uns neue Regeln beschert, uns zum Umdenken zwingt, der aber viel Neues und Überraschungen bereit hält.

Eine der tollen Überraschungen möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

Die Gruppe der „Wichtel“ aus der Kita Sonnenschein feierten ihr Apfelfest. Höhepunkt des Apfelfestes war die Krönung des Apfelprinzenpaares.

Per Losverfahren haben die Kinder der Gruppe „Wichtel“ unter den strengen Augen unserer Apfel-Schiedsrichterin Manuela M. und Apfel-Protokollantin Manja Z. ihr Los gezogen.

Nach der Auswertung der Lose, gab es ein eindeutiges Ergebnis. Leni G. und Ben M. sind unsere neuen Apfelhoheiten.

Wir gratulieren herzlich und wünschen den beiden viel Spaß.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns für dieses Projekt im Monat Oktober unterstützt haben. Reichlich, mehr als reichlich wurden wir mit Äpfel und den verschiedensten Produkten aus Äpfeln versorgt. Auch Tage später wurde noch von den Vorräten genascht.

Wir räumen nun unser Chaos etwas auf und wünschen noch eine schöne Herbstzeit.

Die „Wichtel“ der Kita Sonnenschein

**Zwei Jahre Naturkindergarten Greifenhain
Projekte bereichern den Alltag**

Der Naturkindergarten in Greifenhain ist nun schon über zwei Jahre alt! Die 23 Plätze für Kinder von 1 Jahr bis zum Schuleintritt sind längst besetzt und die Kita erfreut sich eines abwechslungsreichen Alltags und zahlreicher Höhepunkte.

Schon in der Gründungsphase konnte der Kindergarten auf die Unterstützung vieler Menschen aus Greifenhain und Umgebung zählen. Das große ehrenamtliche Engagement hält an, und so konnten wir im Oktober einen sehr erfolgreichen Arbeitseinsatz leisten. Im Haus und rundherum wurde geputzt, repariert, gegärtnert und geräumt – Wir danken allen fleißigen direkten und indirekten Helferinnen und Helfern!

Der Kita-Verein freut sich über viele neue Mitglieder mit Tatkraft und Ideen. So kann dieses Jahr im Rahmen des Förderprogramms „Pensionär vor Ort“ von enviaM ein Waldprojekt mit Volkmar Küch stattfinden: die Kinder lernen Baumarten zu erkennen, haben bei ihren Exkursionen schon Rehgeweihe gefunden und bauen Nistkästen für Vögel. Das vielfältige Leben im Wald zu beobachten und Lebensräume zu gestalten, gehört zu den ständigen Anliegen unserer Naturprojekte. Dabei lernen wir auch Gefahren kennen, die von Dürre oder Müll in den Wäldern ausgehen.

Ende Oktober erfreute uns die Sparkasse Spree-Neiße mit einer Scheckübergabe: Aus Mitteln der PS Lotterie wurde dem Kita-Verein eine Spende von 3.000 Euro überreicht. Diese nutzen wir zur Umgestaltung des Gartens – aus einer Betonfläche sollen blühende Gartenbeete werden – und zur Anschaffung einer neu-

en Nestschaukel. Herzlichen Dank!

Durch Mittel des Kita-Vereins und den Einsatz des Küchenteams starten wir das Projekt „Vom Getreide zum Brot“: Wenn die Kinder in Greifenhain an Getreidefeldern vorbeispaziert, liegt die Frage nahe: Was wächst denn da, und wie kommt es auf unsere Teller? Im Kindergarten backen wir wöchentlich unser gesundes, frisches Brot. Dank einer kleinen Handmühle können die Kinder nun selbst und mit eigener Kraft erfahren, wie aus Getreide Mehl wird. Und nach dem Mittagsschlaf gibt es, dank Getreidequetsche, ein selbstgemachtes Müsli!

Christine Bertschi, Kita-Verein



Projekttermin im neu gepflanzten Wald: Immer mehr Baumarten halten Einzug in die ehemaligen Kiefern-Monokulturen. Die Kinder lernen sie kennen und hegen.
Foto: Fabio Martin

Auf Entdeckertour durch das sagenumwobene Burg im Spreewald

In den Herbstferien unternahmen die Hortkinder und Erzieher der Kita „Märchenland“ Leuthen einen Ausflug nach Burg. Dort erwartete uns der „Sagenmann“ und führte uns durch den Kurort. Immer wieder trafen wir dabei auf verschiedene Skulpturen und Orte, die mit einer Geschichte aus dem Spreewald verbunden waren.

Bei einer Wanderung durch den Sagenpark erzählte er uns unter anderem von „der Mittagsfrau“, „den Lutken“ und „dem Schlangenkönig und seinen Töchtern“. Die Kräutertehexe schickte uns zum Abschluss auf eine Schatzsuche durch den Park.

Wir bedanken uns bei dem Team der „Spreewald-Insider“ für den tollen Tag.

Das Horterzieherteam der Kita
„Märchenland“ Leuthen



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter
nutzen!)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Dezember:

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

Wir laden Sie ganz herzlich unter Vorbehalt zu unseren Andachten und Veranstaltungen im Monat Dezember ein:

Heiligabend, 24. Dezember, 15:00 Uhr
Andacht auf dem Marktplatz vor der Hoffnungskirche Kausche mit Pfr. Wolfgang Selchow und dem Posaunenchor

Heiligabend, 24. Dezember, 16:00 Uhr
Andacht auf dem Marktplatz vor der Stadtkirche mit Pfr. Wolfgang Selchow und dem Posaunenchor

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, 17:00 Uhr
Weihnachtsmusik in der Stadtkirche mit Pfr. Wolfgang Selchow und Horst Bernstein an der Orgel

Der Heilige Abend

Leuchtend erinnern uns unzählige Kerzen und Lichter an Jesus. Er ist auf die Welt gekommen, damit uns ein Licht aufgeht, das nie mehr verlöscht. Ein Licht, das uns den Weg zu Gott leuchtet. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zu unseren kurzen Gottesdiensten unter freiem Himmel am Heiligenabend ein. Lassen Sie uns gemeinsam das Licht der Weihnacht zum leuchten bringen und für einen Moment Jesu Geburt in Gemeinschaft besingen. Liebe Kinder packt euch eine Laterne ein, denn so kann das Licht der Weihnacht auch bei Euch zu Hause schein.

Wichtige Information!

Da alle Besucher von Veranstaltungen registriert werden müssen, bitten wir Sie, einen Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse zum Gottesdienst mitzubringen.

Der Posaunenchor Drebkau überbringt musikalische Adventsgrüße am

1. Advent in Kausche vor der **Hoffnungskirche**
 2. Advent vor der Kirche in **Schorbus**
 3. Advent vor der Kirche in **Leuthen**
 4. Advent vor der Stadtkirche in **Drebkau**
- jeweils um **14:30 Uhr**.

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst im kommenden Jahr wieder um 09:00 Uhr beginnt!

Wir grüßen sie zum Advent:

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen
Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindeglieder und
Frau Sergon.

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

Gottesdienst in Greifenhain zu Weihnachten

Einen Gottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel in der Kirche darf es leider in diesem Jahr – Corona bedingt - nicht geben.

Der Gemeindegemeinderat hat daher beschlossen, eine Weihnachtliche Andacht am Nachmittag des Heiligen Abend vor der Kirche zu feiern – also bitte warm anziehen.

Der genaue Zeitpunkt wird am Schaukasten der Kirchengemeinde bzw. per Handzettel bekanntgegeben.

Vorschau

Auf Grund der Coronamaßnahmen und der damit einhergehenden Beschränkungen müssen wir den für den 6.12.2020 um 14.00 Uhr geplanten Adventsnachmittag absagen.

Sonstiges

Herr Pfarrer Steffan Magirius aus Cottbus hat ab 1.11.2020 die Vakanz für unsere Kirchengemeinde übernommen. Diese dauert solange, bis ein neuer Pfarrer für unsere Kirchengemeinden eingeführt wird. (Seine Telefonnummer 0355/31212).

Erinnert sei nochmals an die Zahlung des Wassergeld für Grabstellen auf dem Friedhof in Greifenhain. Es kann in bar bei Frau Eveline Miethke entrichtet werden.

**O komm, o komm, du Morgenstern
lass uns dich schauen, unsern Herrn**

**EG 19,1
Ottmar Schulz 1975**

In der Adventszeit sind jetzt wieder überall beleuchtete Sterne zu sehen. Das tut im dunklen Dezember nicht nur unserer Seele gut, sondern ist immer auch eine Erinnerung an Weihnachten. Ein ganz besonderer Stern wies den Weisen aus dem Morgenland den Weg nach Bethlehem. Dort fanden und bestaunten sie Gottes Sohn, das Licht aus der Höhe, den aufgehenden Morgenstern eines neuen Zeitalters. Mit Jesus begann nicht nur eine neue Zeitrechnung, denn wir zählen unsere Jahre seit seiner Geburt. Mit ihm begann auch das Zeitalter der Gnade Gottes und des möglichen Friedens unter den Menschen. Aber solange das noch nicht vollkommen geschieht, sehnen wir uns umso mehr nach Jesus und seinem Wirken und rufen in adventlicher Hoffnung: O komm, o komm, du Morgenstern!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für die Advents- und Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund

Ihr Pfarrer Stephan Magirius
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain

Pfarrsprengel Cottbus-Süd Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus Pfarrbüro Schorbus

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de



Pfarrbüro:

Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

(nicht am 24. + 31.12.) In dringenden Fällen bitte telefonisch einen Termin über das Pfarrbüro Madlow vereinbaren.

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindegeld) Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation können sich kurzfristig Änderungen für die geplanten kirchlichen Veranstaltungen in unserem Pfarrsprengel Cottbus-Süd ergeben, die wir bis zum Redaktionsschluss nicht absehen konnten. Wir versuchen, unsere kirchliche Arbeit den gegenwärtigen Bedingungen anzupassen. Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen und die Internetseiten der Kirchengemeinde kurz vorher über den aktuellen Stand oder fragen Sie im Pfarramt Schorbus bzw. Madlow nach. **Gottesdienste in unseren Kirchen** können unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Maßnahmen stattfinden. Herzliche Einladung!

1. Advent, Sonntag, 29.11.2020

10:30 Uhr Madlow / R. Marnitz

2. Advent, Sonntag, 06.12.2020

10:30 Uhr Madlow / A. Baumgart

Heiligabend, 24.12.2020 – mit Voranmeldung mittels eines Anmeldeformulars bis 14.12.2020

Schorbus 16:00 + 17:00 Uhr / U. Wank

Leuthen 16:00 + 17:00 Uhr / Junge Gemeinde

Laubst 15:00 Uhr / R. Marnitz

Illmersdorf 16:00 Uhr / M. Scharf

Aufgrund des begrenzten Platzangebots in unseren Kirchen am Heiligen Abend wird um Anmeldung mit dem Anmeldeformular gebeten (auf der Internetseite abrufbar, im Heimatblatt veröffentlicht oder Nachfrage über das Pfarrbüro Schorbus) - Abgabe im Pfarrbüro Schorbus bis 14. Dezember 2020.

2. Weihnachtstag, 26.12.2020

09:00 Uhr Schorbus / R. Marnitz

10:30 Uhr Leuthen / R. Marnitz

Altjahresabend, 31.12.2020

16:00 Uhr Schorbus / R. Marnitz

Nehmen Sie auch weiterhin die kirchlichen Angebote im Radio oder Fernsehen wahr.

RADIO:

Worte auf den Weg – Zwei Minuten für den Lebensmut montags bis samstags

rbb 88,8 5:55 Uhr

rbbKultur 6:45 Uhr

rbb ANTENNE BRANDENBURG 9:10 Uhr

(Quelle:

<https://rundfunkdienst.ekbo.de/radio/worte-auf-den-weg.html>)

Gottesdienste zuhause feiern – sonntags

rbbKultur: 10:00 Uhr

Deutschlandfunk: 10:05 Uhr

(Quelle: <https://rundfunkdienst.ekbo.de/startseite.html>)

FERNSEHEN:

ZDF Fernsehgottesdienst, immer sonntags um 9:30 Uhr (evangelisch und katholisch im Wechsel)

Sitzung des Gemeindegemeinderates:

Montag, 14. Dezember, 19:30 Uhr, Schorbus

Chorproben des gem. Chores und des Gospelchores:

können zurzeit leider coronabedingt nicht stattfinden!

Christenlehre in Leuthen:i.d.R. 14-tägig am Dienstag von 16:30 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, **Treffen zurzeit coronabedingt nicht möglich.****Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)**

dienstags, 17:30 – 19:00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse,

7. Klasse: 8. Dezember, Gemeindehaus an der Martinskirche

8. Klasse: 1. Dezember, Gemeindehaus an der Martinskirche

Konfirmandenunterricht (für 9. Klasse)

9. Klasse: Mittwoch, den 2. Dezember, 18:00 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche

Kirche Illmersdorf! Zurzeit sind keine Führungen möglich!

Liebe Gemeindeglieder und Einwohner unserer Stadt Drebkau, über zweitausend Jahre ist es her, da wird in einem armen Stall ein Kind geboren – was geht uns das im Jahr 2020 an, wo so vieles anders ist als gewohnt. Die Botschaft der Engel: „Fürchtet Euch nicht, Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus in der Stadt Davids“ gilt auch heute, wo es so viel Furcht und Misstrauen gibt. Wir erinnern uns zu Weihnachten an die Geburt von Jesus Christus. Gott ist Mensch geworden. Er kommt in unsere kaputte Welt, nicht auf dem ausgerollten roten Teppich, sondern am Rande, im Stroh, in einer Krippe zur Welt. Gott macht sich ganz klein. In seiner Nacktheit ist er verletzt. Sein Ende am Kreuz ist auch schon am Anfang ersichtlich. Kreuz und Krippe gehören zusammen.

Gott spielt in einer anderen Liga. Er ist bei unseren Ängsten und Nöten und scheut sich nicht vor dem Leid. Er bleibt uns Men-

schen mit seiner Botschaft zugewandt. Daher ist die Nachricht von Weihnachten die frohe Botschaft:

„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht traurig sein. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht endlos sein.“ So heißt es in einem modernen Weihnachtslied. Gott geht mit uns durch diese Welt, auch in der gegenwärtigen Krise. Er schenkt sein Liebstes, seinen Sohn. Diese Liebe ermutigt uns, ihm nachzueifern und uns für Menschlichkeit und Nächstenliebe einzusetzen. Wie wichtig ist es, Menschen mit Empathie zu begegnen. Miteinander in Kontakt bleiben in Zeiten, in denen Kontakte stark beschränkt sind, ist ein Beispiel seiner Liebe.

Was aber ganz besonders wichtig ist, ist, auf Gott zu vertrauen. Von ihm kommt unsere Hilfe. In dieser Welt werden wir nicht das Paradies haben, auch nicht, wenn die Pandemie zu Ende ist. Deshalb träumen wir von einem neuen Himmel und einer neuen Erde, in der kein Leid und Geschrei und keine Tränen sein werden. Diese Hoffnung steht im letzten Buch der Bibel (Apk. Joh 21) und ermutigt uns, dass wir bei Gott einen bleibenden Ort haben. Krippe und Kreuz gehören zusammen, aber dahinter steht Gottes großes JA zum (ewigen) Leben. Dafür können wir die Hände falten und beten. Darauf können wir uns auch heute schon freuen und uns tatkräftig für unsere Welt einsetzen, z.B. mit Ihrer Gabe in der Adventszeit oder zum Heiligen Abend für Brot für die Welt. Robert Marnitz (Pfarrer im Pfarrsprengel Cottbus-Süd)

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für Dezember:** „*Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!*“ .. aus Jesaja 58,7.

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Anmeldung zum Gottesdienst am Heiligen Abend**Ev. Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus***Unter dem Vorbehalt, dass diese Termine aufgrund der Pandemie-Entwicklung auch abgesagt werden können!*

Weihnachten anders – Längst haben wir gelernt, mit den Coronaregeln umzugehen und sie einzuhalten. Diese persönliche Eigenverantwortung ist auch für den Heiligen Abend 2020 wichtig, denn unsere Kirchen dürfen nur mit folgenden Maximal-Besucheranzahlen gefüllt werden: Leuthen (50), Schorbus (50), Laubst (50), Illmersdorf (22). Es besteht für den Gottesdienst durchweg Maskenpflicht. In diese Anmeldung tragen Sie bitte Ihre Kontaktdaten ein. Das erleichtert den Einlass in die Kirchen, erfasst die Daten zur Kontaktnachverfolgung und gibt uns die Möglichkeit zurückzurufen.

Name und Vorname.....

Adresse

Telefonnummer.....

oder e-mail

Wir kommen in Familie mit Personen.

Bitte nur 1. Kreuz machen!Leuthen 16.00 Uhr Leuthen 17.00 Uhr Schorbus 16.00 Uhr Schorbus 17.00 Uhr Laubst 15.00 Uhr Illmersdorf 16.00 Uhr

Schicken Sie uns diese Anmeldung per mail an buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de oder werfen Sie diesen ausgefüllten Anmeldezettel in den Briefkasten am Pfarrhaus Schorbus. Die Abgabe bei einem Kirchenältesten vor Ort ist auch möglich. Anmeldungen nach dem 14.12.2020 können nicht mehr berücksichtigt werden. Wenn die maximal möglichen Besucherzahlen erreicht sind, ist die Teilnahme am Gottesdienst nicht mehr möglich. In diesem Fall erhalten Sie eine Rück-INFO per Telefon oder mail. Zur Vorbeugung von Missverständnissen bringen Sie bitte einen Ausdruck/Kopie dieser Anmeldung mit.

Datenschutzhinweis: Diese Daten werden nur zur Anmeldung und im Falle einer Kontaktnachverfolgung benutzt und nach 4 Wochen vernichtet.

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk



Liebe Karnevalsfreunde



Es ist vollbracht! Das Rathaus ist wieder unter unserer Kontrolle!

Am 11.11. um 11.11 Uhr läutete das Prinzenpaar der 42. Saison, Prinz Steffen der I. mit seiner Prinzessin Angela der I. und unserem neuen Präsidenten Volker die fünfte Jahreszeit ein. Bei Volkers erstem öffentlichen Auftritt konnten sie gemeinsam dem Drebkauer Ortsvorsteher Herrn Torsten Richter den Rathausschlüssel abnehmen. Naja... öffentlich, leider mussten wir das Geschehen aus gegebenem Anlass ohne Euch stattfinden lassen.



Doch wir haben trotzdem noch freudige Nachrichten. **Unser Prinzenpaar hat ein zweites Mal „Ja“ zum DCC gesagt und bleibt auch für die 43. Saison unser Prinzenpaar.** Das Video zu unserer Machtübernahme und das neue Motto seht ihr übrigens auf unserer Homepage unter [www.drebkau-helau.de!](http://www.drebkau-helau.de)

Wir grüßen mit Drebkau Helau!



Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus – aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer
Es geht wieder los !!!

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau

Wann? Leider in diesem Jahr nicht mehr auf Grund von „Corona“

Wer? Ich danke allen Schulungsteilnehmern für Ihr regelmäßiges Kommen

Dauer: solange die Pandemie uns begleitet findet leider keine Schulung statt

Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing

Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO-erst wieder im Neuen Jahr

Ich wünsche allen Schulungs- und Verkehrsteilnehmern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr !

Also dann bis 2021 – der neue Termin der Schulung wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 19.12.2020

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 08.12.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: schueller@drebkau.de

Drebkauer Geschichte(n) XI - Schorbus

Das »Schorbuser Chronical XVII« im Heimatblatt vom Februar 2019 bemerkte, dass endlich um die Kirche herum »aufgeräumt« werden sollte. Nun ist der Anfang gemacht. Im September 2020 wurden vier über 200 Jahre alte Grabplatten an der Rückseite der Kirche aufgestellt.

Grabplatten vom alten Schorbuser Kirchhof

Ende der 1870er Jahre geriet der die Kirche umgebende Friedhof an seine Grenzen. Langwierige Verhandlungen waren erforderlich, bis die Kirchengemeinde ein 232 Quadratruten großes Stück des Küstereiackers an die »Von Werdeck'sche milde Stiftung« verkaufte, denn nicht der Kirche, sondern dem Patron, in diesem Fall der Gutsherrin Elise von Werdeck, oblagen die Friedhofsangelegenheiten. Seit 1881

ten 1723 und 1794 sind noch gut zu lesen. Daneben steht die beinahe identische Grabplatte für ihren Sohn Christian August, geboren 1744 und gestorben 1790. Die anschließende, sehr umfangreiche Inschrift ist leider vollständig unleserlich, und die ganz rechts stehende Tafel verrät nur, dass der Heimgegangene im Jahr 1803 starb. Vielleicht ist es möglich, mit speziellen Verfahren noch weiteren Text sichtbar zu machen, dann soll eine Informationstafel darüber aufklären.

Das eigentlich Interessante an den Schorbuser Grabplatten sind jedoch die christlichen Symbole, die die Texte ergänzen. Sie thematisieren die Vergänglichkeit des irdischen Daseins und die Hoffnung auf das himmlische Leben. Die Rose ist das uralte Sinnbild der Liebe, im Christentum deshalb personifiziert in Maria, der Mutter der Liebe und des Erbarmens. Auf Grabsteinen symbolisiert die Rose die über den Tod hinaus-



begraben die Schorbuser ihre Verblichenen auf dem 100 m entfernten neuen Friedhof. Das hieß aber nicht, dass der alte Friedhof sofort beräumt wurde, denn die Gutsherren des Kirchspiels beanspruchten weiterhin ihre traditionellen Familiengrabstätten nahe der Kirche. Noch 1937 trug man Max Schultze, den Herrn auf Löschen, hier zu Grabe. Seine Ruhestätte ist mit vier weiteren im Gestrüpp an der westlichen Grundstücksgrenze erhalten. Alle anderen Gräber erfuhren nach Ende der Ruhezeit ihre Einebnung, mancher Grabstein und manches gusseiserne Kreuz verblieben dabei im Erdreich und treten bei Bauarbeiten noch heute zu Tage. Die Grabplatten bedeutender Familien, hauptsächlich die der Gutsherren, legte man beiseite oder lehnte sie an die Kirchenmauer, wo sie über die Jahrzehnte verwitterten. So sind die Inschriften auf den nun aufgestellten Grabtafeln nur noch zum Teil zu entziffern.

Die linke Tafel gehört Frau Anna Margaretha Riemann geborene Krüger, der Herrin auf Gut Auras. Auch ihre Lebensda-

Grabsymbolik (v.l.n.r.): Rose – Muschel – Palmzweig – Totenkopf – Stundenglas – Akanthusblatt. (Fotos: Schulze)

gehende Liebe, Schönheit und Reinheit, aufgrund ihrer Dornen aber auch das Leid. Die Muschel versinnbildlicht das Grab, das den Menschen nach seinem Tod bis zur Auferstehung umschließt. Der Palmzweig ist Gleichnis des ewigen Lebens und der Auferstehung. Mit Palmzweigen begrüßte eine große Menschenmenge Jesus beim Einzug in Jerusalem. Dagegen ist der Totenkopf das Bild des Todes, der Vergänglichkeit des menschlichen Lebens, der irdischen Werke und Güter. Die Sanduhr oder das Stundenglas verweisen auf das begrenzte irdische Leben. Das Akanthusblatt fand stets als populäres Schmuckornament Verwendung, wurde aber auch mit dem ewigen Leben in Verbindung gebracht.

Schorbus besitzt eine neue Sehenswürdigkeit. Es wirkten mit die Schorbuser Herren Bibeler (Metallbau), Lippert, Stellmacher (Montage), Paßora (Organisation) und Schulze (Idee und »Bauleitung«). (DS)

Angebote für Seniorinnen und Senioren sowie Vorrühständler

Herzlich Willkommen – Unser DRK-Club , Am Markt 10, ist geöffnet. **Wir freuen uns auf Sie.**

Wir öffnen unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen wegen der Corona Pandemie ausfallen können.

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Dann kommen Sie in unser nettes Club-Kaffee! Fahrdienst kann abgesprochen werden!

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten nehmen wir gern entgegen. Sie erreichen mich dienstags und mittwochs vor Ort und unter 035602 – 603

jeden Dienstag: 24.11.; 01.12.; 08.12.; 15.12.; 22.12.; 29.12.2020

10:00 – 14:00 Uhr Offener Treff zum Basteln, Malen, Spielen
10:00 – 12:00 Uhr Skatrunde
14:00 – 16:00 Uhr Treff zur Handarbeit
Wir freuen uns auf Ihre Ideen

Mittwoch: 02.12.; 09.12.2020

13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet für Ihr Hobby- und Interessen

Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit

Wir bieten:

Kaffee, Tee, Würstchen

– Wir suchen Mitspieler zum Canasta

– WorkShop „SeniorenKüche“

– Buchlesungen

Unsere Reise zum Weihnachtsmarkt in Breslau Termin 02.12.2020 ist Corona bedingt abgesagt.

Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie auch unter 035602-669 Doris Andrecki

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

In diesem anderen Advent wünsche ich allen eine gesunde Zeit.

Donnerstags

Treffs der Sportgruppen Drebkau und Leuten nach Absprache

Freundlichst Ihre Christine Müller, Leiterin DRK Club

Ortsteil Casel/Közle

Zuhause-Wettbewerb im Kürbisschnitzen

Liebe Kinder und liebe Eltern, vielen Dank für Eure Teilnahme am diesjährigen Kürbisschnitzwettbewerb. Da wir es in diesem Jahr leider nicht vor Ort durchführen konnten, aber die Idee des Wettbewerbes ja trotzdem immer gern angenommen wurde, entstand die Idee des „Zuhause bleiben – Kürbis schnitzen“: Familie Horst Kempe, Familie Vera Kempe und Familie Schneekönig/Klinke aus Casel sponsorten uns dafür die Kürbisse. Diese konnten dann am 10.10. von Euch abgeholt werden mit der Aufgabe, einen Kürbis zu schnitzen und uns ein Foto davon zu zuschicken. Wir haben viele Einsendungen von Fotos erhalten, das hat uns sehr gefreut. Es war diesmal wieder richtig schwer einen Sieger/Siegerin zu ermitteln.

Damit Eure Teilnahme auch ein wenig belohnt wird, gibt es für alle einen Preis. (Übergabe wird Euch mitgeteilt).

Der schönste Kürbis „Der Kürbis mit den 2 Gesichtern“ stammt in diesem Jahr von Ella Jaschen (5 Jahre mit Mamas Hilfe) aus Lübbenau.

Ich hoffe, wir sehen uns alle im nächsten Jahr zum großen Herbstfest vor Ort in Casel.

Bis dahin wünschen wir alles Gute.

Euer Verein UBZ e. V. in Casel



Kürbis Vorderseite (von Ella Jaschen)



Kürbis Ansicht Rückseite

PS: Fotos vom Wettbewerb gibt es auf Facebook/Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V.

Ortsteil Laubst/Luboř

Neues aus Laubst – Wahlen im Traditionsverein

Am 25. September dieses Jahres wählten die Mitglieder des Traditionsvereins Eiche Laubst e.V. turnusgemäß ihren neuen Vorstand.

Die Arbeit des Vereins wird künftig von Bettina Wittich als Vorsitzende und Anja Buchholz als Stellvertreterin an ihrer Seite geleitet. Dafür wünschen wir beiden viel Freude und Erfolg.

Im insgesamt 9-köpfigen Vorstand wacht weiterhin unser Kassenwart Hans Killer über die Finanzen.

Besonderer Dank für 18 ereignisreiche Jahre Vorstandsarbeit mit vielen Veranstaltungen für alle Laubster und ihre Gäste gilt unserem bisherigen Vorsitzenden Falk Skorna und seiner Stellvertreterin Ute Schmidt.



Ortsteil Schorbus/Skjarboř

EINLADUNG

Auf der Grundlage der Vereinssatzung § 10 laden wir zur Jahreshauptversammlung ein:

Donnerstag, den 10. Dezember 2020
Beginn: 18.00 Uhr

Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln findet die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Schön OBnig“ statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Aktivitäten für 2021
5. Diskussion
6. Schlußwort

Im Namen des Vorstandes
Klein OBnig, 03.11.2020

Pfeiffer
Vorsitzender



Dorfclub Klein OBnig e.V.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und dem anschließenden Jahreswechsel möchte sich der Dorfclub Klein OBnig e.V. bei allen Bewohnern, Förderern und Sponsoren des Vereins für die Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Ihnen trotz Corona ein frohes Weihnachtsfest und angenehme Stunden im Kreise der Familie und Freunde. Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir Ihnen alles Gute.

Vorstand
Klein OBnig e.V.



© panthesiafotolia.com



HELAU aus Schorbus!

Das Jahr 2020 hält wohl jeden von uns auf Trapp und bringt uns an unsere Grenzen. Die immer wiederkehrenden Einschränkungen in unserem Leben machen uns alle zu schaffen. Besonders betroffen waren wir, als wir hörten, dass auch der Karneval zu diesen Einschränkungen gehört. Trotz aller dieser Maßnahmen wollen wir Euch liebe Fans allerdings sagen:

WIR SIND DA!

Unsere gute Laune und karnevalistische Stimmung haben wir nicht verloren!

Und wir hoffen inständig – ihr auch nicht! Wir werden weiter planen, proben und tanzen, sobald es uns wieder möglich ist.

Wichtig ist, dass wir diese Zeit gemeinsam überste-

hen und gesund bleiben!

Wir wünschen all unseren Fans, Freunden, Nachbarvereinen und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

Bleibt fröhlich und gesund!
Schorbus HELAU!



Die SG Blau Weiß Schorbus e.V. sucht ...

www.blauweiss-schorbus.de/

Wir suchen zum 01.01.2021 ein Putzfee für die Vereinsräume im Vereinshaus Schorbus.

Sie können sich die Zeit frei einteilen. Es müssen die Kabinen, Sanitärräume, Sauna und der Flur je nach Nutzung, Bedarf und Absprache regelmäßig gereinigt werden.

Weitere Informationen gibt es bei Kathrin Reymann unter 0171 9875300 oder Steffi Horke unter 0162 6339344.

Die Sportfrauen brauchen einen neuen Trainer oder Trainerin oder beides.

Wir trainieren gemeinsam mit den Sportfrauen Leuthen immer mittwochs um 19 Uhr in der Turnhalle Leuthen. Leider hat sich unser langjähriger Trainer für einen anderen beruflichen Weg entschieden, an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank für die letzten Jahre an Göran.

Jetzt suchen wir jemanden der sich vorstellen kann uns jede Woche eine Stunde lang zu quälen. Wie das Quälen aussieht ist dir überlassen, Hauptsache wir bewegen uns und tun etwas für Rücken, Bauch, Arme und Nacken.

Weitere Informationen gibt es bei Kathrin Reymann unter 0171 9875300 oder Steffi Horke unter 0162 6339344.



Die SG Blau Weiß Schorbus e.V.



wünscht

all seinen Mitgliedern,

Fans, Sponsoren und Unterstützern

eine besinnliche Weihnachtszeit

und einen tollen Rutsch ins neue Jahr.



Sonstiges

Immer noch Trotzanfälle - Elternbrief 22: 2 Jahre und 8 Monate

Lukas will eine Banane essen. Papa schält ihm eine und will sie ihm geben, doch Lukas brüllt. Er wollte die Banane doch selber schälen! Er ist so verzweifelt, dass er jetzt gar keine Banane mehr will, weder mit noch ohne Schale, und schlägt sogar nach Papa. Der bewahrt Ruhe, bietet seinem tobenden Kind einen Joghurt an, den es erst heftig ablehnt. Aber dann kann Lukas doch nicht widerstehen.

Es gelingt nicht immer, ein trotzendes Kind abzulenken, und manchmal reicht auch die Geduld nicht. Angesichts von so viel Wut und Gebrüll kann man leicht die Fassung verlieren. Doch Zurückbrüllen ist keine Lösung. Kinder lernen durch Nachahmen. Ein ruhiger Hinweis „Jetzt hab’ ich die Banane leider schon geschält, beim nächsten Mal kannst Du das machen, versprochen!“ – hilft am ehesten.

Dieser Elternbrief gibt für brenzlige Situationen hilfreiche Tipps und beschäftigt sich darüber hinaus mit den Themen „Kinder helfen gerne“, „Alle Dinge brauchen ihren Platz“, „Hilfe mein Kind tyrannisiert mich“ und „Wenn die Entwicklung anders verläuft“

Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief!

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises „Neue Erziehung“ www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A. – Elternbriefe Brandenburg



Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Bücher über die Geschichte, Bräuche, Alltagsleben in und um Drebkau sind noch vorhanden.

Hans-Joachim Hoppe

»*Interessantes aus der Geschichte Drebkaus*«

»*Schätze in der Gulitz*«

»*Schwere Jahre und danach?*«

Erhältlich im Steinitzhof und im Museum;
wegen Corona bitte vorher anrufen,
damit ein Betreten der Räume nicht nötig ist.

Tel.: 035602/526 708 (Do+Fr)
Museum 035602/22159 (Die-Sa)



„Geschenke aus Ihrer Stadt“

Brauchen Sie noch eine Kleinigkeit für Nikolaus oder Weihnachten?

Am Samstag, dem 05.12.2020 bleiben die Geschäfte der Drebkauer Hauptstraße bis 16 Uhr geöffnet.
Es erwarten Sie liebevoll verpackte Geschenke und weihnachtliche Angebote.

Wir freuen uns auf Sie!



Hofladen
HeXenstübchen



Blütenzauber
Annett Gurb

Anzeige

**Angenehmes
Wohnen
erleben bei uns**



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

**Unsere besonderen
Angebot FÜR SIE:**

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen

Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof – Rezeption

Do+Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
Sa+So 11.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft

Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen

www.marquardt-bestattungen.de

Marquardt

BESTATTUNGEN



Entfernen Sie das Sicherheitsschloss.

Die Vergänglichkeit ist ein Thema, das alle betrifft.

General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642

Wolfram Bestattungen

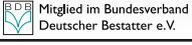
Cottbus GmbH

Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen, können preiswerter sein, als Sie denken. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!

Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG  Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
- Albert Schweitzer -

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margot Schneider

*10.08.1932 † 09.10.2020

In stiller Trauer
Die Kinder Michael und Sabine mit Familien

Drebkau-Raakow, im Oktober 2020

Brenn- & Kaminholz
Reparaturen
Friedhofspflege
Beräumung
Winterdienst
Abrissarbeiten
Entsorgung

HFS

Haus- & Forstservice Karstädt

Objektbetreuung

- Heckschnitt
- Rasenpflege
- Reinigung

Service für

- Haus & Garten
- Waldstücke
- Außenanlagen
- Fremdfirmen

Vermittlung von Baudienstleistungen

Volkmar Karstädt

Bahnhofstraße 14
03103 Neupetershain

Mobil 0151 / 21 64 68 45
volkmar.karstaedt@gmx.de

Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es sanft und unvergessen.

Danke für die Zeit, die wir alle mit dir hatten.

Edda Handröck

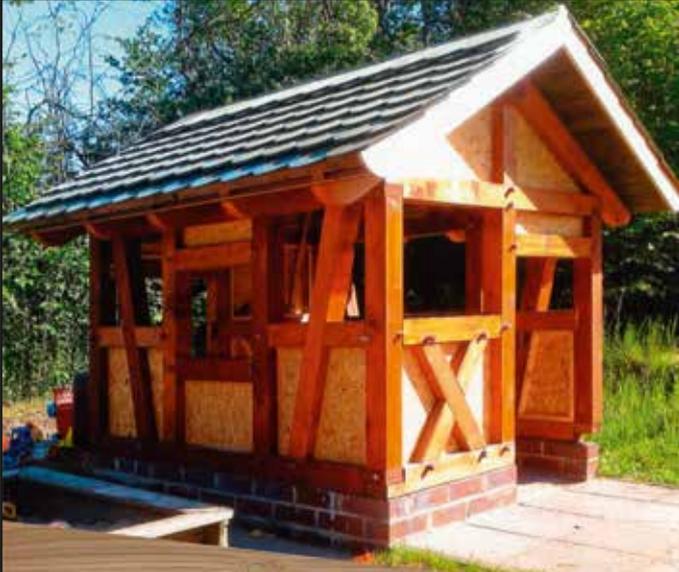


Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Greupner, dem Klarinettenisten Herrn Spinde, dem Blütenzauber Annett Gurb und dem Bestattungshaus Marquardt.

Im Namen aller Angehörigen
Söhne Bodo und René

Laubst, im November 2020



Wir machen mehr aus Holz!

ZIM MEREI & DACHDECKEREI

MARKO VINCENZ

Meisterbetrieb

Am Anschlußgleis 27 B - 03116 Drebkau
Tel. 035602 526600 - Mobil 0152 57276985

Dachstühle · Carports · Vordächer · Holzrahmenbau
Spielhäuser · Dacheindeckungen · Steildach-Sanierung
Trockenausbau · Einbau von genormten Bauteilen

Liebe Grüße an meine Kundschaft!

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und ein Jahr voller Einschränkungen, Entbehrungen und Sorgen von uns allen, geht zu Ende!

Vielen Dank das Sie mir auch in dieser Zeit die Treue gehalten haben.

2021 wird ganz sicher ein schöneres Jahr und ich werde weiterhin für Sie da sein!

Das wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, eine kuschlige Adventszeit sowie tolle Weihnachten und einen Guten Rutsch!!

Gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme ist uns allen wichtig und wir geben die Hoffnung nicht auf!!!!

Auf ein Neues, Ihre Petra Miethke



An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623

Hinweis!
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Termine!

Bei Änderungen bitte unbedingt Bescheid geben.

Personen mit Erkältungssymptomen werde ich nicht behandeln.

Wichtig: Es gelten die vorgeschriebenen Hygiene-Richtlinien.

Liebe Grüße Ihre Petra Miethke

Öffnungszeiten:

Wochentags ab 9:00 Uhr und nach Absprache!

**Passbilder:
 schnell und
 einfach.**



- Tief- und Pflasterbau
- Erdbau- und Regulierung
- Zaunbau
- Baggerarbeiten
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten und landschaftlichen Flächen



Sebastian Dittmar
 Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
 Telefon: 035602 / 409892 - Mobil: 0174 / 9221590
 E-Mail: sldittmar@gmx.de
www.sldittmar.de

Preiswerte polnische Zäune mit deutscher Garantie

schmiedeeisern · feuerverzinkt pulverbeschichtet

Lieferung und Montage
www.Alcatraz-Zaunanlagen.de

Auch Aluminium- und Edelstahlzäune

- Ausstellung vor Ort -

HAGAL - Geländermarkt

Berliner Straße 14
 03113 Spremberg
 Funk: 01 72 / 80 58 714
hagal-jannack@web.de

**Achtung!
 Unbedingt einhalten!**

Anzeigenschluss für die Ausgabe
 Dezember 2020:

**10.
 Dezember
 2020**

Gasthof „Am Schloß“

.....

Weihnachtsmenü oder Menü-Service?

Können wir Sie an den Weihnachtsfeiertagen coronabedingt bei uns nicht bewirten, bieten wir Ihnen unseren zuverlässigen Menü-Service für Zuhause an.

Ein liebes Dankeschön an unsere Kunden und Gäste, die uns auch in dieser schwierigen Zeit treu geblieben sind.

Info unter 035602/800

Anzeigen / Werbungen und Drucksachen

dann:
 03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

Bürgerhaus Kausche

Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Veranstaltungen von A-Z
bis 200 Personen in unseren Räumen oder
bei Ihnen zu Hause

**Schlachtspezialitäten aus eigener
Produktion**

**jeden Donnerstag Forellen frisch aus dem
Räucherofen**

Hausgemachte Rosinen- und Mohnstollen

Gänsebraten zu den Feiertagen

Vorbestellungen für alle Angebote erwünscht!

Telefon: 035602-22021

Wir liefern auch alle Speisen frei Haus!



**Bedanken Sie sich bei Ihren Kunden
auch in dieser schweren Zeit
mit einem Gruß/Dankschön zum
Jahreswechsel hier im Heimatblatt
der Stadt Drebkau.**

Wir beraten Sie sehr gern dazu.
Tel.: 035751/28158 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de

Das nächste Heimatblatt
erscheint zum **19.12.2020.**
Anzeigenschluss: 10.12.2020

Grafik: Gaby Stein/Pixabay

Wildverkauf Wildbestellung

Wilfried Beutler

Spremberger Straße 139
03119 Welzow

Tel.: 03 57 51 / 2 03 89
Funk: 01 51 / 10 56 91 53
wilfriedbeutler@web.de

Frisch aus Jägerhand



KOLT GmbH

Transporte - Handel mit Schüttgütern, Baumaschinen und Nutzfahrzeugen - Baumaschinengestellung mit Personal

Kraftfahrer (m/w/d) gesucht!

**Für Tagestouren Ostdeutschland
und zum Vorladen...**

...suchen wir Kraftfahrer (m/w/d) auf 450,- €-Basis

Voraussetzung:
Führerschein Klasse CE und Fahrerkarte

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0177 4425218

Haus • Garten & Forstwirtschaftsservice Wolfgang Seiffert

Service für Motor- und Elektrogartengeräte!
Schleif- und Schärfarbeiten für Forst- und
Gartengeräte! Schrottcontainer vorhanden!

Neu - Vertrieb von Trapez- und Ziegelprofilblech!

Achtung! Neue Öffnungszeiten
Di: 9-13 Uhr und Mi: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eintrachtallee 3 • 03119 Welzow
Tel. 03 57 51 - 8 49 54 • Funk 01 72/ 35 40 131



Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!

- 
- Oberflächenreinigung**
(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)
 - Küchenreinigung**
(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)
 - Sanitärreinigung**
(Badkomplettreinigung)
 - Fußbodenreinigung**
(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)
 - Glasreinigung**
(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain

Telefon: 035751/27750

E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

Das perfekte Geschenk

Ein Kinderbuch

geschrieben und illustriert von
Elvira Mewes

*Ein exklusives Werk aus dem Hause
Druck und Mehr.*
Eine Geschichte über einen kleinen Hasen
und seine Familie zum Thema
Malen und Farben.

ISBN: 9783981931334 - Hardcover: 14,95 €
Für Kinder ab 3 Jahre. 100 Seiten, 15 Abbildungen.

Erhältlich direkt bei uns im Büro oder Bestellung per Mail unter
info@druck-und-mehr-greschow.de sowie im Buchhandel.



DRUCK & MEHR

Spremberger Straße 66 - D-03119 Welzow
Telefon: +49(0)35751-28158
Telefax: +49(0)35751-27082
Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de
Web: www.druck-und-mehr-greschow.de

DRUCK AGENTUR ONLINE VERLAG